



Fotos: Informa, Maersk

Wohin mit all den Kisten: Knackpunkt im Containertransport ist meist eine mangelhafte Infrastruktur.

## DAS HINTERLAND IM VISIER

Vom 4. bis 6. Dezember findet auf dem Messegelände RAI in Amsterdam die Intermodal 2007 statt. Die internationale Konferenz und Ausstellung rund um den kombinierten Verkehr wird zum 32. Mal veranstaltet; in der niederländischen Metropole mit einem der derzeit am schnellsten wachsenden Häfen Westeuropas feiert die Intermodal allerdings ihr Debüt.

**E**iner der thematischen Schwerpunkte der Konferenz wird die Suche nach effizienten Verbindungen von den Seehäfen ins europäische Hinterland bilden. „Die größten Hindernisse im inter-

modalen Verkehr sind Nadelöhre auf den großen Transitstrecken von den Häfen ins Hinterland und Schwierigkeiten beim Wechsel auf andere Verkehrsträger, die meist auf mangelnde Infrastruktur wie feh-

lende intermodale Terminals zurückgehen“, sagt Menno Menist, Managing Director der NEA Transport Research and Training, der in Amsterdam auf der Eröffnungsveranstaltung sprechen wird. Die Schiffe werden immer größer, eine Entwicklung, mit der die Terminals an Land kaum noch Schritt halten können.

### Aus groß mach klein

Selbst Europas größter Hafen, Rotterdam, stößt angesichts steigender Umschlagzahlen an die Grenzen seiner Kapazitäten. Früher konnten Kunden ihre